

Allgemeine Bedingungen für die Teilnahme an der Schwimmveranstaltung Beltquerung (ABTS)

§ 1 Anwendungsbereich – Geltung - Veranstalter

(1) Diese Teilnahmebedingungen regeln das zwischen den Teilnehmern und dem Veranstalter zustandekommende Rechtsverhältnis. Die ABTS sind in ihrer bei Anmeldung jeweils gültigen Fassung Bestandteil des Vertrages zwischen Veranstalter und Teilnehmer. Änderungen, die unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Teilnehmer erfolgen und die vom Veranstalter auch im Internet schriftlich bekannt gegeben werden, werden ohne weiteres Vertragsbestandteil.

(2) Diese Regelungen sind gerichtlich nicht anfechtbar

(3) Veranstalter der Beltquerung: EVENT MANAGEMENT COMPANY JOGPROMOTION, Jens Glaeßer, Sodener Straße 82, 61476 Kronberg, Deutschland, Tel: +49-(0)6173-9894109, Mobil: +49-(0)177-2938013

§ 2 Teilnahmebedingungen - Sicherheit

(1) Startberechtigt ist jeder, der das in der jeweiligen Disziplinausschreibung vorgeschriebene Lebensalter erreicht hat und dessen Anmeldung vom Veranstalter bestätigt wurde. Ein Start ohne Genehmigung des Veranstalters ist nicht möglich.

(2) Den Anweisungen des Veranstalters und seines entsprechend kenntlich gemachten Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Veranstaltung stören oder die Sicherheit der übrigen Teilnehmer gefährden können, ist der Veranstalter berechtigt, den jederzeitigen Ausschluss des Betreffenden von der Veranstaltung und/oder die Disqualifizierung auszusprechen. Nur vom Veranstalter befugte Personen können rechtlich bindende Erklärungen gegenüber den Teilnehmern abgeben.

(3) Es gelten folgende Vorgaben für den Beltquerungsversuch: maximal 5 Beaufort Windgeschwindigkeit und mindestens 16 Grad Wassertemperatur.

(4) Der Fehmarnbelt ist eine der meistbefahrenen Wasserstraßen Europas. Die Schwimmer haben keine Vorfahrt vor den kreuzenden Schiffen! Betreuer müssen Kollisionen frühzeitig gemeinsam mit dem Kapitän des Begleitbootes vermeiden und den Schwimmer vor Gefahr schützen.

(5) Auf See ist der Kapitän des Begleitbootes abgesehen vom Veranstalter in Bezug auf die Sicherheit seines Fahrzeuges und dem Schwimmer die höchste Autorität gegenüber dem Schwimmer.

§ 3 Anmeldung – Teilnehmerbeitrag – Zahlungsbedingungen – Rückerstattung

(1) Die Anmeldung erfolgt schriftlich durch das im Internet hinterlegten Formular. Anmeldungen per Telefax oder email werden nicht angenommen.

(2) Das Mindestalter des Schwimmers beträgt 16 Jahre.

(3) Die Zahlungen haben nach Anmeldung und Bestätigung per Banküberweisung zu erfolgen.

(4) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einen Teilnehmer jederzeit zu disqualifizieren und/oder von der Veranstaltung auszuschließen, wenn dieser entweder bei seiner Anmeldung schuldhaft falsche Angaben zu personenbezogenen Daten, die für die Bewertung seiner sportlichen Leistung nach den oben genannten sportlichen Regelwerken relevant sind, gemacht hat oder der Verdacht besteht, dass der Teilnehmer nach Einnahme nicht zugelassener Substanzen (Doping) an den Start geht.

(5) Die Übertragung des Startrechts ist nicht auf Dritte übertragbar.

(6) Tritt ein gemeldeter Teilnehmer ohne Angabe von Gründen nicht zum Start an oder erklärt er vorher seine Nichtteilnahme gegenüber dem Veranstalter, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Bearbeitungsgebühr. Dies gilt grundsätzlich auch bei einem berechtigten Rücktritt des Teilnehmers; in diesem Falle bleibt dem Teilnehmer jedoch der Nachweis vorbehalten, dass der auf den Teilnehmer entfallene Aufwand unter Berücksichtigung einer etwaigen Möglichkeit zur Vergabe des Startplatzes an einen anderen

Unterschrift des Teilnehmers

Teilnehmer geringer als der von ihm geleistete Teilnehmerbeitrag war. Die Bearbeitungsgebühr wird nicht zurückgezahlt, da sie u.a. die Beratungs- und Organisationskosten des Veranstalters abdecken.

(7) Der Veranstalter setzt eine Höchstteilnehmerzahl fest, die in der Ausschreibung oder zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird. Anmeldungen, die das Limit überschreiten, werden nicht angenommen.

(8) Will der Teilnehmer eine abgebrochene Beltquerung an einem nächstmöglichen Tag neu starten, so wird diese vom Veranstalter als neue Beltquerung bewertet und ist somit erneut kostenpflichtig. Der Schwimmer muß hierfür eine neue Anmeldung dem Veranstalter einreichen und die Gebühren gegenüber dem Veranstalter entrichten.

§ 4 Begleitboot

(1) Ein Begleitboot ist für die Schwimmer verpflichtend. Eigene Begleitboote müssen angemeldet werden und der Bootsführer muß im Besitz eines Kapitänpatents sein, welches dem Veranstalter schriftlich nachgewiesen werden muß.

(2) Der Kapitän des Begleitbootes entscheidet am Abend vor dem geplanten Schwimmdatum, ob die klimatischen Bedingungen geeignet für den Beltquerungsversuch sind. Ist dies nicht der Fall, wird der Versuch, auch im Interesse des Schwimmers, entsprechend verschoben.

§ 5 Schwimmregeln

(1) Der Schwimmer darf keine Schwimmhilfen (z.B. Flossen oder Handpaddel) benutzen.

(2) Der Schwimmer darf nur Schwimmkleidung gemäß den Regeln des Weltschwimmverbandes (FINA) für Langstreckenschwimmen verwenden. Das heißt: Schwimmanzug (kein Neopren!), Schwimmkappe und Schwimmbrille.

(3) Festhalten, Berühren eines Bootes oder das Verlassen des Wassers sind für den Schwimmer verboten.

(4) Die Schwimmer sind selbst für Verpflegung, Fett und Helfer verantwortlich.

(5) Der Schwimmer muß selbst einen geeigneten Betreuer für das Begleitboot organisieren.

(6) Der Schwimmer muß dem Veranstalter ein aktuelles medizinisches Gutachten zusenden, welches den Schwimmer physisch und mental fit für die Beltquerung erklärt.

(7) Wenn der Schwimmer gegen die ABTS verstößt, ist sein Beltquerungsversuch ungültig.

(8) Teilnehmer der Flossenbeltquerung dürfen entgegen Abs. 1 und 2 Neoprenanzug, Kopfteil, Flossen, Fülllinge, Schnorchel und Taucherbrille tragen. Die Verwendung von weiteren Schwimmhilfen ist nicht erlaubt.

(9) Die Teilnehmer der Staffel-Beltquerung müssen abwechselnd jeweils eine Stunde durchgehend schwimmen. Hierbei beginnt der erste Schwimmer und wird nach einer Stunde vom nächsten in der angegebenen Reihenfolge abgelöst. Die Schwimmer müssen die vor dem Start gemeldete Staffelfolgenfolge einhalten. Der ablösende Schwimmer und der abzulösende Schwimmer müssen sich bei Fortführung der Staffel berühren. Die wartenden Schwimmer dürfen sich auf dem Begleitboot erholen.

§ 6 Haftungsausschluss

(1) Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt gezwungen oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadenersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

(2) Der Veranstalter haftet nur für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden. Er haftet aufgrund einfacher Fahrlässigkeit für Schäden, die auf der schuldhaften Verletzung einer vertraglichen Hauptleistungspflicht des Veranstalters beruhen, und Personenschäden (Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich verbunden ist.

Unterschrift des Teilnehmers

(3) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Risiken des Teilnehmers im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung. Es obliegt dem Teilnehmer, seinen Gesundheitszustand vorher zu überprüfen und die insbesondere auf den Internetseiten des Veranstalters bereitgestellten Gesundheitshinweise zu beachten.

(4) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für von ihm beauftragten Dritten für den Teilnehmer verwahrte Gegenstände; die Haftung des Veranstalters aus grobem Auswahlverschulden bleibt unberührt.

§ 7 Hilfeleistung durch Dritte

(1) Die Annahme fremder Hilfe ist verboten, soweit die ATBS keine Ausnahmen vorsieht. Es ist die Pflicht der Teilnehmer, jede Art von fremder Hilfe oder Begleitung zurückzuweisen.

(2) Als Ausnahmen gelten insbesondere Notfälle (Gesundheitsgefährdung) und Hilfen durch vom Veranstalter hierfür eingesetzte Personen.

§ 8 Datenerhebung und -verwertung

(1) Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Daten (§ 28 BundesdatenschutzG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung der Daten zu diesem Zweck ein.

(2) Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews des Teilnehmers in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen (Filme, Videokassette etc.) können vom Veranstalter ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden.

(3) Es werden Name, Vorname, Geburtsjahr, ggf. Verein, Land, Geschlecht und Ergebnis (Platzierung und Zeiten) des Teilnehmers zur Darstellung von Starter- und Ergebnislisten in allen relevanten veranstaltungsbegleitenden Medien (Druckerzeugnissen wie Programmheft und Ergebnisheft, sowie im Internet) abgedruckt bzw. veröffentlicht. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Verwertung der personenbezogenen Daten zu diesem Zweck ein.

(4) Der Teilnehmer kann der Weitergabe seiner personenbezogenen Daten gemäß vorstehendem Abs. 3 gegenüber dem Veranstalter schriftlich, per Telefax oder E-Mail widersprechen.

Ich erkenne die ABTS der Beltquerung an und erkläre, wahrheitsgemäße Angaben über meine Person auf Seite 1-2 gegeben zu haben.

Ort, Datum, Name des Teilnehmers in Blockschrift

Unterschrift des Teilnehmers